

# Hauskonzerte...

## WESHALB

Hauskonzerte im kleinen Rahmen sind eine gelungene Abwechslung zu Konzertsälen, Kirchen oder Kleintheatern. Das Publikum schätzt die Nähe zu den Musikern und hat die Gelegenheit, mit diesen ins Gespräch zu kommen.

## WO

Sie brauchen kein Schloss oder Landhaus mit Gartenanlage zu besitzen. Oft reicht die Stube für ein intimes Konzert! Auch in Wintergärten, Ladenlokalen, Werkstätten oder Garagen sind solche Anlässe möglich.

## WIE

Unsere Musik ist unplugged, also unverstärkt. Wir benötigen weder Bühne noch Technik. Sofern die Lichtverhältnisse und die Akustik stimmig sind, steht einem gediegenen Konzert nichts im Wege.

## UND SONST

Hauskonzerte können von einem Essen begleitet sein. Sie sind Teil einer Veranstaltung. Oder Sie laden ihre Gäste ausschliesslich ein, um der Musik zu lauschen. Ein Glas Wein, ein kleines Häppchen danach lässt ihren Anlass bei Gesprächen in entspannter Runde ausklingen.

## WER

Unsere vier Ensembles eignen sich für Hauskonzerte im persönlichen Rahmen ihrer vier Wände. Stilistische Vielfalt und spannende Programmgestaltung, auf ihre Wünsche Rücksicht nehmend, sind unsere Qualität. Gerne beraten wir Sie und helfen Ihnen, ein unvergessliches Hauskonzert zu organisieren.

## cabriolas



Sabine Bachmann-Frey\_Akkordeon  
Sven Bachmann\_Klarinetten

cabriolas spielt Folkiges aus aller Welt, wobei Klezmerstücke, Jazziges, Tangos und Latins einen Schwerpunkt im Repertoire bilden. Die Formen werden durch Improvisationen aufgebrochen und erweitert. Ebenso sind eigens für das Duo geschriebene Stücke ein Teil des Repertoires.

Reizvoll ist dabei der Einsatz mehrerer Klarinetten in verschiedensten Stimmungen. Einerseits ist sie wie kein anderes Blasinstrument in der Lage, die menschliche Stimme mit allen ihren Schattierungen klagend, jauchzend oder weinend zu imitieren, und andererseits ist sie dank ihrem

enormen Tonumfang, der unerschöpflichen Farbenpalette und den technischen Möglichkeiten in unzähligen Stilen einsetzbar.

Auch die Variationsbreite des Akkordeons birgt grosse Reize in sich, können doch ganz neue Klänge und Begleitungen gespielt werden, die eine Melodie plötzlich in ungehörter Weise erklingen lassen. Aus dem Zusammentreffen dieser beiden äusserst variablen Instrumente resultiert eine variantenreiche Klangvielfalt in kammermusikalischer Manier.

cabriolas spielt kommentierte Programme, die die musikalische Entwicklung der beiden Instrumente von Ost nach West zeigen. Der

Weg vom Instrument des armen Mannes bis zu seiner Emanzipation als Konzertinstrument wird klanglich umgesetzt.

## ClarinArt Ensemble



Wenzel Grund\_Klarinette  
Eveline Eichenberger\_Klarinette  
Sven Bachmann\_Bassetthorn

Das *ClarinArt Ensemble* ist ein innovatives Klarinetten trio, dessen Mitglieder Studienabgänger der Hochschule der Künste Bern sind. Die Musiker setzen sich mit Werken unterschiedlicher Musikepochen und Musikstilen auseinander und spielen kommentierte Konzerte. Dabei kommen nicht ausschließlich originale Werke aus der Blütezeit der Klarinette zur Aufführung, sondern auch solche weniger berühmter Meister, die dem Instrument geholfen haben, sich einen wesentlichen Namen innerhalb der Bläsermusik zu machen (Krommer, Wenth, Druschetzky, Molter).

Durch den Einsatz der gebräuchlichen Instrumente der Klarinettenfamilie (Es-Klarinette, B-Klarinette, Bassetthorn und Bassklarinette) erreicht das *ClarinArt Ensemble* ein homogenes und orchestrales Spiel. Dabei ist bewundernswert, wie ausgedehnt das klangliche Spektrum im Bereich der Lautstärke, der Klangfarben und auch der Artikulation ist. Diese Beweglichkeit und die Fähigkeit zu differenzieren verhilft ihr so zu einer Ausnahmestellung innerhalb der Blasinstrumente.

## La Jalousie



Sabine Bachmann-Frey\_Klavier, Akkordeon  
Sven Bachmann\_Klarinette  
Martina Brotbeck\_Cello

La Jalousie besteht seit 1999 und kann auf unzählige Auftritte in der ganzen Schweiz und im Ausland zurückschauen. Das Trio fusst auf der Begeisterung der drei Musiker für Salonmusik. Sie setzen sich seit Jahren

mit den verschiedenen Stilen dieses Genres auseinander mit dem Ziel, unterhaltende Musik zu machen, die hohen kammermusikalischen Ansprüchen genügen kann. Mit ihrer mal schwungvoll-heiteren, mal

melancholischen Musik haben sie sich zu einem wichtigen Ensemble im Bereich der gehobenen Unterhaltungsmusik gemacht.

Das Repertoire ist stilistisch breit gefächert und reicht vom Wiener Walzer bis hin zum Fox-Trott, vom Tango zur Latinmusik, vom Operettenlied zur Revue. La Jalousie versucht stets, die Musik im kammermusikalischen Sinne vorzutragen. Dabei spielen die klangliche Ausgeglichenheit, die rhythmische Perfektion und die Gleichberechtigung aller Instrumente eine wichtige

Rolle. Die besondere Besetzung mit einem Akkordeon erlaubt es, die Kompositionen flexibel auszugestalten und den Arrangements einen ganz speziellen Anstrich zu geben.

Die Arrangements sind exklusiv für das Trio geschrieben worden oder auch von diesem eigenhändig eingerichtet worden. Jedes Musikstück ist demnach ein Einzelwerk, das nur von den drei Musikern in dieser Weise interpretiert wird.

## Schottisch trifft Tango



Sven Bachmann\_Bassklarinette  
Andrea Stocker\_Akkordeon  
Sabine Bachmann-Frey\_Akkordeon

Schottisch trifft Tango ist eine Formation fernab von ausgetretenen Pfaden. Aufmüßig und munter sind die Besetzung und die individuellen Arrangements, welche die drei eigenwilligen Solisten zu einem homogenen Gefüge verbinden. Stilistisch bedienen sie sich aus unterschiedlichen Töpfen, erweitern Traditionelles auf der Suche nach musikalischen Gemeinsamkeiten.

Die Palette an Stilen, in denen sich die drei Instrumente heimisch fühlen, ist immens. Sowohl in europäischen Genres als auch in osteuropäischer Musik finden sich viele Kompositionen, die ihnen auf den Leib geschrieben sind.

Die Auswanderung vieler Europäer nach Südamerika hat die lateinamerikanische Musik entstehen lassen und populär gemacht und dem Akkordeon einen wichtigen Platz darin gesichert. Die Verschmelzung der unterschiedlichen Klangsprachen zu neuen Strömungen hat die Attraktivität des Akkordeons noch gesteigert.

Zwei Akkordeons und eine Klarinette versprechen feinste Weltmusik: tänzerisch, authentisch, prickelnd. Eine klangvolle Reise um den Globus. Schwungvolles Musizieren, tänzerisch-verspielte Weisen für zwei Akkordeons und Klarinette: eine klingende Verführung rund um den Globus.

## Kontakt

Sven Bachmann-Frey  
Freienmattstrasse 9  
CH-5712 Beinwil am See

062 771 86 02  
sven@lajalousie.ch

